

Raken wol gesotten seynd / thut das Del darvon / vnd lasset sie auffß new in einem halben Pfund Artich-Safft ganz zersieden / machet ein Salben darauß / vnd nemmet ein Nuß-Schalen voll / streichtß dem Pferd in den Aug-Winckel / da es das Fell oder den Star hat / vnd ob es wol für ein vnheylbares Ubel gehalten wird / vergehet es doch hiervon.

Ein Blindes Pferd zuheilen.

N Emmet klein zerstoffenes Saltz / vnd füllet dem Pferd die Augen darmit bindet sie mit einem Spagat / oder Schnüerlein wol zu / alsdann mit einem glüenden Eisen die Augen aufwendig ringsherumb gebrant / auch mit der Spitze des Eisens mitten auff der Stirn zu beyden Seiten einen dupffer / wie auch an beyde Ohren / gegeben / vnd mit Baum-Del bestrichen / alsdann nemmet das Saltz wieder auß den Augen / vnd blaset Pulver von Hasen Augen darrein / es ist gar bewähret.

Wann ein Pferd an dem Aug beschädigt ist / vnd grossen Schmerzen daran hat.

N Emmet Saffran / Meer-Saltz / weissen Pfeffer / Wey-Rauch / Maiß-Blümlein / vnd Hönig durch einander / vnd salbet das Aug darmit.

Wann ein Pferd von der Hitz geschwollene Augen hat / vnd sie geschlossen helt,

N Emmet Zeigel / vnd Saltz eines so viel als des andern / scharpffen Essig / Baum-Del / Indianischen Pfeffer / Wey-Rauch / Myhrren / jedes ein Loth / zusammen gestossen vnd hernach mit Hönig zu einer Salben gemacht / vnd das Aug darmit bestrichen.

Item wann es hizige entzündte Augen hat.

D ncket einen Schwammen in Essig / vnd bindet ihn vber das Aug. Dader Wein-Rutten / Mehl / Marck auß Schaff-Füssen / vnd Rosen-Hönig vnter einander zu dem Aug gebraucht / ist gar heylsamb.

So es das Aug wegen grosser Hitz geschlossen hielt.

D Effnet es ihme mit Gewalt / vnd sprizet Wein hinein / vnd lasset ihm zur Ader am Kinbacken auff selber seitten.

D

Wieder